Möbel für die Universität Oxford

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-331277

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Professor Arne Jacobsen, Kopenhagen

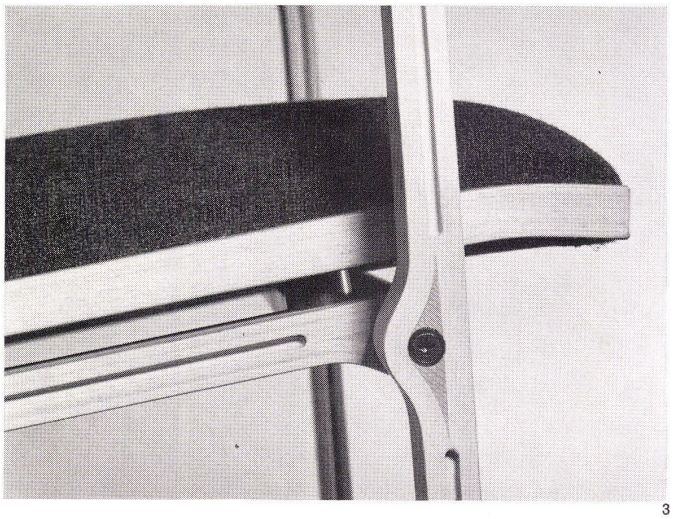
Möbel für die Universität Oxford

Kollektion Fritz Hansen

Beim Transport von Möbeln in ferne Länder ist es wichtig, daß diese nur ein kleines Volumen haben. Dieser Forderung hat der Architekt durch einfache, meist geschraubte Verbindungen Rechnung getragen. Die Detailpunkte sind sorgfältig durchgearbeitet. Verleimte Holzschichten wechseln mit ausfüllendem Hirnholz.

1

2



3

4

1
Lehnstuhl mit Schemel, der ohne Polster auch als Tischchen verwendet werden kann
2
Der Schemel als Tischchen
3
Detailpunkt
4
Sperrholzstuhl

Auszeichnung Compasso d'Oro

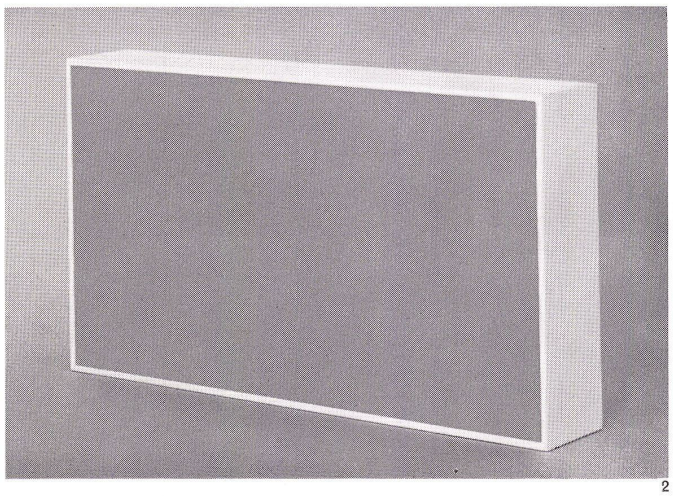
Die italienische Design-Auszeichnung «La Rinascente Compasso d'Oro» (Goldener Zirkel) ist jetzt erstmals einem deutschen Unternehmen verliehen worden. Für hervorragende Gestaltung und Qualität des gesamten Produktionsprogramms wurde sie der Braun Aktiengesellschaft zuerkannt. Die neuzeitlichen Braun-Geräte haben damit nach dem «Grand Prix» der Mailänder Triennale (1957 und 1960), der Aufnahme in das Museum of Modern Art in New York (1959) und dem ersten Preis der Londoner Interplas (1961) eine weitere internationale Anerkennung erhalten.
Der «Goldene Zirkel» wird seit 1955 jährlich für Leistungen auf dem Gebiet der industriellen Formgebung verliehen. Bisher war er mit Ausnahme des italienischen Konzerns Olivetti keinen Firmen, sondern nur Personen oder Institutionen zuerkannt worden.
Die Verleihung an die Firma Braun wurde vom Preiskomitee damit begründet, daß Artur Braun, Erwin Braun und Dr. Fritz Eichler auf der Ebene der Unternehmensleitung neue Begriffe des Industrial Design entwickelten. In Zusammenarbeit mit hervorragenden Gestaltern seien auf dieser Grundlage Produkte mit einem hohen qualitativen Niveau entstanden.

Wir freuen uns über den Erfolg der Braun-Geräte, die wir zum Teil auch im letzten Dezemberheft zeigten, und gratulieren ihren Schöpfern herzlich. Red.

Lautsprechereinheiten wie Bilder an der Wand

Das Braun-HiFi-Programm wurde durch den Lautsprechertyp L 45, einen Präzisionsplattenspieler mit Studioqualität und einen neuen Stereoverstärker erweitert. Die neuartige Flachbauweise (slim line) ermöglicht es, die Lautsprechereinheiten wie Bilder an die Wand zu hängen. Ohne Einschränkung können die Lautsprecher (Maße: 65 x 36 x 11 cm) am stereophonisch günstigsten Ort und in richtiger Höhe angebracht werden. Akustisch-stereophonisch ist im allgemeinen gerade eine leere Wand der günstigste Ort für die Lautsprecher.

1



2

1
HiFi-Stereo-Plattenspieler PC 5
Entwurf: Braun AG, Gestaltungsabteilung
Entwurfsjahr: 1962
Material des Gehäuses: Hellgrauer Holzsockel mit abnehmbarem Plexiglasdeckel
Abmessungen: 40 x 20,5 x 32 cm

2
HiFi-Flachlautsprecher L 45
Entwurf: Braun AG, Gestaltungsabteilung
Entwurfsjahr: 1962
Material des Gehäuses: Holz mit weißer Kunststoffoberfläche, Frontseite eloxiertes Aluminiumgeflecht
Abmessungen: 65 x 36 x 11 cm